

RS OGH 1950/9/27 1Ob528/50, 4Ob319/70, 6Ob546/93, 4Ob509/93, 4Ob294/99k, 1Ob225/01x, 3Ob9/05b, 3Ob10

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.09.1950

Norm

EO §397

Rechtssatz

Hat der Gegner der gefährdeten Partei gegen eine einstweilige Verfügung Rekurs und Widerspruch erhoben, so ist zuerst der Rekurs und dann der Widerspruch zu erledigen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 528/50

Entscheidungstext OGH 27.09.1950 1 Ob 528/50

- 4 Ob 319/70

Entscheidungstext OGH 28.04.1970 4 Ob 319/70

Beisatz: Wurde zuerst der Widerspruch - unangefochten - abgewiesen, dann ist danach über den Rekurs zu entscheiden. (T1) Veröff: SZ 43/81 = EvBl 1970/335 S 581 = RZ 1970,223 = ÖBl 1971,31

- 6 Ob 546/93

Entscheidungstext OGH 28.04.1993 6 Ob 546/93

- 4 Ob 509/93

Entscheidungstext OGH 23.02.1993 4 Ob 509/93

Veröff: RZ 1994/47 S 140

- 4 Ob 294/99k

Entscheidungstext OGH 23.11.1999 4 Ob 294/99k

Auch; Veröff: SZ 72/187

- 1 Ob 225/01x

Entscheidungstext OGH 26.02.2002 1 Ob 225/01x

Beisatz: Dem Gegner der gefährdeten Partei steht aber das Recht zu, dahin zu reihen, dass er in erster Linie Widerspruch und nur für den Fall der Erfolglosigkeit dieses Rechtsbehelfs Rekurs erhebt. (T2)

- 3 Ob 9/05b

Entscheidungstext OGH 16.02.2005 3 Ob 9/05b

Vgl auch; Beisatz: Der Umstand, dass dem Rekurs des Gegners der gefährdeten Partei gegen die einstweilige Verfügung nicht Folge gegeben wurde, bewirkt nicht die Unzulässigkeit des Widerspruchs, über den in einem solchen Fall nunmehr zu entscheiden ist, wenn der Widerspruch eine Bestreitung der Tatsachenbehauptungen der gefährdeten Partei in ihrem Antrag auf Erlassung der einstweiligen Verfügung enthält. (T3)

- 3 Ob 104/13k

Entscheidungstext OGH 19.06.2013 3 Ob 104/13k

Beis wie T2; Veröff: SZ 2013/58

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0005889

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.09.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>